

ließ Graf Breßler die Wirtschaftsgebäude massiv wieder aufbauen, während ein einfach gehaltenes Wohnhaus erst um die Mitte des vorigen Jahrhunderts errichtet worden ist.

Neben den herrschaftlichen Höfen ist vornehmlich im Laufe des letzten Jahrhunderts manches stattliche Gebäude entstanden, das von dem Bestreben zeugt, an Stelle der alten, baufälligen Wohn- und Wirtschaftsstätten feste und feuersichere Häuser zu besitzen.

Schwere Zeiten brachten die Kriege auch über diesen Ort. Im 30 jährigen Kriege kam

chens von Herwigsdorf wenden, so ist zu bemerken, daß seit der ältesten Zeit Herwigsdorf eine Kirchengemeinde für sich gebildet hat. Nach der Meißner Bistumsmatrikel gehörte Herwigsdorf, dort Hermansdorf genannt, zum Erzpriesterstuhle Löbau und hatte $3\frac{1}{2}$ marc Bischofszins zu zahlen.³⁾ Es finden sich auch aus der Zeit vor der Reformation drei katholische Pfarrer erwähnt, Nicolaus Stulten⁴⁾ 1465, Kaspar Otto⁵⁾ 1544 und Menzel⁶⁾ 1550. Die Annahme, Herwigsdorf sei vor der Reformation eine Tochterkirche von Bischdorf gewesen,⁷⁾ wird damit hinfällig.



Kirche und Pfarre zu Herwigsdorf.

mit den Truppen die Pest in das Dorf und raffte in den Jahren 1633 und 34 168 Personen hinweg; das war vielleicht mehr als der vierte Teil aller damaligen Bewohner. Mußte dann Herwigsdorf im siebenjährigen Kriege viel unter den zahlreichen Truppendurchzügen und Fouragierungen leiden, so brachten die Befreiungskriege neben anderen Nöten auch einmal das Kriegsschauspiel in unmittelbare Nähe, als am 9. September 1813 das Korps des Grafen St. Priest bei Mittelherwigsdorf mit den Truppen Boniatowskis zusammenstieß und es zu dem für die Verbündeten günstigen Treffen bei Ebersdorf unweit Löbau kam.

Wenn wir uns nun zu der Geschichte des Kir-

Veranlaßt mag diese Vermutung dadurch sein, daß bei Einführung der Reformation in unserm Orte der Grundherr Andreas von Gersdorf seinem Hauslehrer Bartholomäus Walde im Jahre 1553 die gleichzeitige Pastorierung der unter seiner Kollatur stehenden Kirchen von Herwigsdorf und Bischdorf übertrug.⁸⁾ Wir werden aber sehen, daß dies nur ein vorübergehender Zustand war, vielleicht veranlaßt durch den Mangel an geeigneten Persönlichkeiten in den ersten Jahrzehnten der Reformationszeit.

Das in der Mitte des Dorfs auf einer Höhe gelegene Kirchengebäude stammt noch aus katholischer Zeit und ist über 360 Jahre alt. Im